

NEWS

November
2018

AKTUELL

Bundesinnungsinformation für
das Baunebengewerbe

INHALT

WIRTSCHAFTS- UND GEWERBERECHT

- Einführungserlass zur GKV 2018

UMWELT UND VERKEHR

- Seminar „Handhabung und richtige Bedienung des Digitalen Kontrollgeräts“
- Verkehrssicherheitskonferenz
- Energy Globe Award 2019

DIVERSES

- Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
 - ÖWAV-Veranstaltung „Umweltrecht Kompakt“
 - ÖWAV-Grundkurs „Umgang mit Abfällen auf Baustellen“
 - ÖWAV-Seminar „Die neuen BVT-Schlussfolgerungen für die Abfallbehandlung“
 - ÖWAV-Seminar „Altlastenmanagement 2020“
-

WIRTSCHAFTS- UND GEWERBERECHT

▪ Einführungserlass zur GKV 2018

Die aktuelle Fassung der Grenzwerteverordnung, die GKV 2018, BGBl. II Nr. 254/2018, ist mit 25.09.2018 in Kraft getreten. Es erfolgte eine Anpassung an die 4. Richtgrenzwerte-Richtlinie (2017/164/EU) sowie an die CLP-Verordnung (2008/1272/EC) und eine Berichtigung der H-Markierungen.

Die wesentlichen Änderungen und Neuerungen in der GKV 2018 sind:

- Aktualisierung des Anhangs I „Stoffliste“ durch die Übernahme von EU-Richtgrenzwerten und Berichtigung der H-Markierungen unter Berücksichtigung aktueller toxikologischer Erkenntnisse.
- Aktualisierung des Anhangs II „Liste krebserzeugender Arbeitsstoffe“ durch Neueinstufung gemäß CLP-VO.
- Aktualisierung des Anhangs VI „Liste fortpflanzungsgefährdender (reproduktionstoxischer) Arbeitsstoffe“ durch Neueinstufung gemäß CLP-VO.

Nähere Informationen können bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

UMWELT UND VERKEHR

▪ Seminar „Handhabung und richtige Bedienung des Digitalen Kontrollgeräts“

Der Fachverband Güterbeförderung der WKÖ bietet in Kooperation mit Continental Automotive Trading Österreich GmbH ein Seminar „Handhabung und richtige Bedienung des Digitalen Kontrollgeräts“ am 12.11.2018, 09:00 - 13:00 Uhr, Continental Automotive Trading Österreich GmbH, Flachgasse 54-58, 1150 Wien, an.

Lenkerschulung Digitales Kontrollgerät mit den Schwerpunkten:

- Ordnungsgemäße Benutzung des digitalen Kontrollgerätes (Ausdrucke, Piktogramme, manuelles Nachtragen der Lenk-, Arbeits- und Ruhezeiten, usw.)
- gesetzliche Bestimmungen und Verpflichtungen
- Benützung der Fahrerkarte / EU-Formblatt
- praxisnahe Bedienung an Demogeräten.

Bei Interesse kann die Einladung zu diesem Seminar in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ Verkehrssicherheitskonferenz

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie organisiert am 13.11.2018, 08:30 - 14:30 Uhr, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Radetzkystraße 2, 1030 Wien, die Konferenz „Verkehrssicherheit 2020+ / Die Zukunft des sicheren Straßenverkehrs in der EU“.

Auf der Konferenz findet eine hochrangige Podiumsdiskussion zum Thema „Verkehrssicherheit 2020+: Herausforderungen für Mensch, Fahrzeug und Infrastruktur“ statt. Die Konferenzteilnehmer werden eingeladen, mit Politikern, Experten, Forschern, Nichtregierungsorganisationen und Vertretern der EU-Institutionen über vorrangige

Maßnahmen und Aktionen der kommenden EU- und nationalen Verkehrssicherheitsstrategien zu diskutieren.

Das Programm dieser Konferenz kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ Energy Globe Award 2019

Der Energy Globe - eine österreichische Initiative - ist heute mit 182 teilnehmenden Ländern der weltweit bedeutendste Umweltpreis. Die WKÖ mit ihren Außenhandelsstellen hat maßgeblich zu diesem großen Erfolg beigetragen.

Einer der Schwerpunkte dieses globalen Umweltpreises ist die effiziente Nutzung von Energie und Wasser und damit verbunden die Reduzierung von Emissionen.

Eingereicht werden können Projekte in den Kategorien Erde, Feuer, Wasser, Luft, Jugend sowie Smart Plastics.

Alle eingereichten Projekte nehmen auch beim internationalen Energy Globe Award teil, der ebenfalls jährlich vergeben wird.

Alle Infos zum Award, Details zur Teilnahme und das Teilnahmeformular zum Download sowie Projektbeispiele zur Orientierung stehen auf www.energyglobe.at bereit.

Einreichschluss: 21.11.2018.

DIVERSES

▪ Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

25. Innsbrucker Ergonomie Forum: Wo bleibt der Mensch? Arbeitswelt 4.0, Digitalisierung und Ergonomie

Kurstage: 15.11.2018, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: congress Innsbruck
Rennweg 3, 6020 Innsbruck

Kosten: € 135,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Save the Date: Conference WOS-Working on Safety

Kurstage: 23.09.2019

24.09.2019

25.09.2019

26.09.2019

Ort: Radisson Blu Park Royal Palace Hotel
Schloßallee 8, 1140 Wien

Kosten: werden noch bekannt gegeben

Fachseminar „ISO 45 001 auf den Punkt gebracht“

Kurstage: 20.11.2018, 09:00 - 17:00 Uhr

21.11.2018, 09:00 - 12:30 Uhr

Ort: Hotel Paradies
Straßganger Straße 380b, 8054 Graz

Kosten: € 240,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Seminar für Sicherheitsvertrauenspersonen

Kurstage: 27.11.2018, 08:00 - 17:00 Uhr

28.11.2018, 08:00 - 17:00 Uhr

29.11.2018, 08:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Maria-Theresia
Reimmichlstraße 25, 6060 Hall i.T.

Kosten: € 240,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Qualifikationsnachweis für Arbeiten unter Spannung bis 1 kV“

Kurstage: 21.11.2018, 09:00 - 17:00 Uhr

22.11.2018, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Zur Post

Hauptstraße 33, 3053 Laaben

Kosten: € 280,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Schweißen - es gibt noch immer was zu tun!“

Kurstage: 27.11.2018, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Austria Trend Hotel Schillerpark

Schillerplatz 1, 4020 Linz

Kosten: € 70,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Heiße Eisen im Arbeitnehmerschutz“

Kurstage: 28.11.2018, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Star Inn Hotel Graz

Waltendorfer Gürtel 8-10, 8010 Graz

Kosten: € 140,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Durchführung und Dokumentation der Arbeitsplatzevaluierung“

Kurstage: 27.11.2018, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Star Inn Hotel Graz

Waltendorfer Gürtel 8-10, 8010 Graz

Kosten: € 140,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Weiterbildung für SFK „Refresher“

Kurstage: 06.11.2018, 08:30 - 17:00 Uhr

07.11.2018, 08:00 - 17:00 Uhr

08.11.2018, 08:00 - 16:00 Uhr

Ort: Star Inn Hotel Graz

Waltendorfer Gürtel 8-10, 8010 Graz

Kosten: € 400,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Beschaffenheit und Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)“

Kurstage: 29.11.2018, 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Landgasthof Prielbauer - Seminarhotel

Am Priel 23, 5310 Mondsee

Kosten: € 140,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Schutzkonzept bei Maschinen für Betreiber“

Kurstage: 29.11.2018, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Imlauer

Rainerstraße 12-14, 5020 Salzburg

Kosten: € 140,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Unterweisen - aber auch verstanden?“

Kurstage: 30.11.2018, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Star Inn Hotel Graz

Waltendorfer Gürtel 8-10, 8010 Graz

Kosten: € 170,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Weiterbildung für Sicherheitsvertrauensperson

Kurstage: 13.11.2018, 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Heffterhof Salzburg

Maria Cebotari Straße 1-7, 5020 Salzburg

Kosten: € 140,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Expositionsabschätzung von Chemikalien am Arbeitsplatz“

Kurstage: 06.12.2018, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Landhotel Schicklberg

Schicklberg 1, 4550 Kremsmünster
Kosten: € 70,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Prüfung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz“

Kurstage: 06.12.2018, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: City Hotel
Hauptstraße 49, 2000 Stockerau

Kosten: € 140,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Die GHS- (CLP-) Verordnung“

Kurstage: 11.12.2018, 09:00 - 16:45 Uhr

Ort: Hotel zur Post
Hauptstraße 33, 3053 Laaben

Kosten: € 70,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Fachseminar „Risikobeurteilung von Maschinen“

Kurstage: 12.12.2018, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Cityhotel Design & Classic
Völkplatz 1, 3100 St. Pölten

Kosten: € 140,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person

Bei Interesse können nähere Informationen zu diesen Fachseminaren in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Veranstaltung „Umweltrecht Kompakt“**

Am 22.11.2018 veranstaltet der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) in Kooperation mit dem Land Salzburg und der Kanzlei Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH die Informationsveranstaltung „Umweltrecht Kompakt - Öffentlichkeitsbeteiligung im Umwelt- und Anlagenrecht - Wer ist in Genehmigungsverfahren zu beteiligen?“ unter der Leitung von Mag. Paul Reichel. Die Veranstaltung findet von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr im Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg, statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird das Thema „Öffentlichkeitsbeteiligung im Umwelt- und Anlagenrecht - Wer ist in Genehmigungsverfahren zu beteiligen?“ behandelt. In insgesamt drei Impulsreferaten werden

- Die Aarhus-Konvention: Was ist das eigentlich?
- Überblick über die bisherige Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Verwaltungsgerichtshofs zur Aarhus-Konvention
- Umsetzung in der österreichischen Rechtsordnung - das Aarhus-Beteiligungsgesetz 2018

beleuchtet. Darüber hinaus bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss: 12.11.2018.

Das Programm dieser Veranstaltung kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Grundkurs „Umgang mit Abfällen auf Baustellen / Verwertung und Beseitigung von Aushubmaterial und Baurestmassen“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) bietet in Kooperation mit der Geschäftsstelle Bau der Wirtschaftskammer Österreich und INTERGEO Umweltmanagement GmbH unter der Leitung von Herrn Ing. Andreas Westermayer den Grundkurs „Umgang mit Abfällen auf Baustellen / Verwertung und Beseitigung von Aushubmaterial und Baurestmassen“ am 29. und 30.01.2019 in Salzburg.

Ziel dieses Kurses ist es, praxisnah jene relevanten abfallrechtlichen Grundlagen zu vermitteln, die im Zuge von Bau- und Abbruchvorhaben berücksichtigt werden müssen, um einen gesetzeskonformen und ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen (Aushubmaterial und

Baurestmassen) bzw. nicht als Abfall anfallenden Bodenaushüben auf der Baustelle zu gewährleisten.

Das Programm dieses Kurses kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Seminar „Die neuen BVT-Schlussfolgerungen für die Abfallbehandlung“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 27.02.2019 in Wien in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, der Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH und dem Umweltbundesamt ein Seminar zum Thema „Die neuen BVT-Schlussfolgerungen für die Abfallbehandlung“. Die neuen BVT-Schlussfolgerungen für die Abfallbehandlung wurden am 17.08.2018 verlautbart und setzen damit für die betroffenen Betriebe und Behörden ein Anpassungskarussell in Gang. Bereits nach einem Jahr haben die Betreiber der Behörde mitzuteilen, ob und bejahendenfalls welche Anpassungsschritte zu setzen sind. Nach vier Jahren müssen Anlage und Genehmigungsbescheide den BVT-Schlussfolgerungen entsprechen.

Dieses Seminar setzt sich konsequenterweise damit auseinander, was nun zu tun ist. Welche Vorgaben ergeben sich aus den BVT-Schlussfolgerungen für die Abfallwirtschaft? Wie ist der Anpassungsprozess aus Sicht der Behörden abzuwickeln? Wie sehen dazu Best Practice Beispiele aus? Und was hat das alles mit der Erstellung eines Boden- und Grundwasserzustandsberichts zu tun?

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Seminar „Altlastenmanagement 2020 - Neuerungen im ALSAG“**

Am 11.10.2018 wurde der Begutachtungsentwurf der ALSAG-Novelle 2019 (mit Änderung des ALSAG sowie entsprechende Anpassungen des Umweltförderungs- und Umweltkontrollgesetzes) und der Entwurf einer Altlastenbeurteilungsverordnung 2019 veröffentlicht.

Aus gegebenem Anlass veranstaltet der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) am 22.01.2019 in Kooperation mit dem BMNT, der KPC, dem UBA und dem ÖVA in Wien die Informationsveranstaltung „Altlastenmanagement 2020 - Neuerungen im ALSAG“.

Die ALSAG-Novelle 2019 bringt zahlreiche Änderungen und eine Weiterentwicklung des seit 1989 bestehenden Altlastenrechts. Neben einem eigenständigen Verfahrensrecht für Altlastensanierungen, welches eine beschleunigte Realisierung von Sanierungsprojekten mit sich führen soll, rücken vor allem das Schutzprinzip ergänzend zum Vorsorgeprinzip und damit eine differenzierte Ableitung von Sanierungszielen in Abhängigkeit von Gegebenheiten und Nutzung des konkreten Standortes in den Vordergrund. Durch die Weiterentwicklung des Altlastensanierungsgesetzes zu einem eigenständigen Materien- und Verfahrensgesetz wird eine verstärkte Rechtssicherheit für Liegenschaftseigentümer und Anlagenbetreiber bei gleichzeitiger Verfahrensbeschleunigung angestrebt. Sanierungsziele sind künftig unter Berücksichtigung standort- und nutzungsspezifischer Gegebenheiten und auf Basis einer „Altlastenbeurteilungsverordnung“ festzulegen. Mit der Eröffnung einer neuen Förderschiene zum „Flächenrecycling“ für kontaminierte Flächen nach dem UFG soll ein Beitrag zur Reduktion des Flächenneuverbrauchs geleistet werden.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.